

Modulblatt 8: „Soziales Umfeld“

Items: 15 und 16

Hintergrund

Das Themenfeld „Soziales Umfeld“ beschreibt Aspekte des sozialen Umfelds von pflegenden Angehörigen und Menschen mit Demenz. Berater sollen in der Beratung aufzeigen, wie man möglichen Problemen entgegenwirkt und wie man etwaige Potenziale und Ressourcen zur Stabilisierung der Pflegesituation identifiziert und nutzt. Dabei soll in der Beratung sowohl die Perspektive des Klienten reflektiert und besprochen werden als auch die Perspektive des sozialen Umfelds und des Menschen mit Demenz dargestellt werden. Der Begriff „soziales Umfeld“ ist hier breit definiert. Gemeint sind alle sozialen Netzwerke, in dem die Menschen mit Demenz und die pflegenden Angehörigen eingebunden sind oder potenziell eingebunden sein könnten/müssten.

Themen

I	Folgen für das soziale Umfeld von pflegenden Angehörigen
II	Folgen für das soziale Umfeld von Menschen mit Demenz
III	Optimierungspotenziale und zukünftige Entwicklungen

Thema I (Folgen für das soziale Umfeld von pflegenden Angehörigen)

Schwerpunkte des Themas I

Kernstücke des Themas bilden unter anderem:

- typische Folgen für das soziale Umfeld des pflegenden Angehörigen
- präventive Maßnahmen zum Schutz des sozialen Umfelds des pflegenden Angehörigen
- Maßnahmen zur Stärkung und Erhaltung des sozialen Umfelds von pflegenden Angehörigen

Ausgewählte Fachliteratur zum Thema I

gesellschaftliche Inklusion	Schuhmacher, B. (2017). Inklusion für Menschen mit Demenz: Exklusionsrisiken und Teilhabechancen, Springer.
-----------------------------	---

Ausgewählte wissenschaftliche Studien zum Thema I

Auswirkung auf Enkel von Betroffenen	Philipp-Metzen, H. Elisabeth. "Die Enkelgeneration in der familialen Pflege bei Demenz." Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie 44.6 (2011): 397-404.
Erfahrungen pflegender Angehöriger	Greenwood, N., Mezey, G., & Smith, R. (2018). Social exclusion in adult informal carers: A systematic narrative review of the experiences of informal carers of people with dementia and mental illness. <i>Maturitas</i> , 112, 39-45.

Thema II (Folgen für das soziale Umfeld von Menschen mit Demenz)

Schwerpunkte des Themas II

Kernstücke des Themas bilden unter anderem:

- typische Folgen für das soziale Umfeld des Menschen mit Demenz
- präventive Maßnahmen zum Schutz des sozialen Umfelds des Menschen mit Demenz
- Maßnahmen zur Stärkung und Erhaltung des sozialen Umfelds von Menschen mit Demenz

Ausgewählte Fachliteratur zum Thema II

sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung	Schuhmacher, B. (2017). Inklusion für Menschen mit Demenz: Exklusionsrisiken und Teilhabechancen, Springer.
--	---

Ausgewählte wissenschaftliche Studien zum Thema II

soziale Beziehungen	Hsiao, Y. H., C. H. Chang and P. W. Gean (2018). "Impact of social relationships on Alzheimer's memory impairment: mechanistic studies." <i>J Biomed Sci</i> 25 (1): 3.
soziale Inklusion	Clarke, C. L. and C. Bailey (2016). "Narrative citizenship, resilience and inclusion with dementia: On the inside or on the outside of physical and social places." <i>Dementia</i> 15 (3): 434-452.

Themenschwerpunkt III (Optimierungspotenziale und zukünftige Entwicklungen)

Schwerpunkte des Themas III

Kernstücke des Themas bilden unter anderem:

- Nutzung technischer Möglichkeiten zum Erhalt sozialer Kontakte
- vorbereitende Maßnahmen auf zu erwartende Veränderung im persönlichen, technischen oder gesellschaftlichen Bereich

Ausgewählte Fachliteratur zum Thema III

sozialwissenschaftliche Perspektive auf familiäre Pflegearrangements	Kunstmann, A. C. (2010). Familiäre Verbundenheit und Gerechtigkeit: Fehlende Perspektiven auf die Pflege von Angehörigen - Eine Diskursanalyse, VS Verlag für Sozialwissenschaften.
--	---

Ausgewählte wissenschaftliche Studien zum Thema III

Zukunftsentwicklung bei Pflegearrangements	Schneekloth, U. (2006). "Entwicklungstrends und Perspektiven in der häuslichen Pflege." <i>Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie</i> 39(6): 405-412.
Robotertechnologie als Zuwendungsstrategie	Ziegler, S., M. Dammert, H. M. Bleses and T. Beer (2017). "Telepräsenz-Roboter im Alltag von Personen mit Demenz." <i>Heilberufe</i> 69(12): 40-41.

Angehörigengerechte Informationsquellen

1	Kurz, A., H. J. Freter, S. Saxl and E. Nickel (2016). Demenz. Das Wichtigste: ein kompakter Ratgeber, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V., Selbsthilfe Demenz.
---	---